

Pressekit



by the
Wanderers
of Changing Worlds

www.climatewalk.eu

contact@climatewalk.eu

Pressemitteilung

Climate Walk - zu Fuß quer durch Europas Klimata

Der *Climate Walk* der *Wanderers of Changing Worlds* ist ein Projekt der Wiener NGO Europäische Klimawanderung. Er kombiniert Forschung, Kunst und Bildung, um lokale Erfahrungen mit Klimawandel und sich verändernden Klimata in ganz Europa zu beleuchten. Während einer Wanderung über 12.000 Kilometer tauchen die *Wanderers* in die sich rasch verändernden Erfahrungswelten europäischer Landschaften und deren Bewohner*innen ein. Die dabei gesammelten Erfahrungen und Begegnungen sollen die Grundlage für eine ergreifende Erzählung des Klimawandels für ein internationales Publikum werden.

Der *Climate Walk* beginnt offiziell am 5. Juni 2021, dem UN-Weltumweltag. Zwei der *Wanderers* werden an diesem Tag am Nordkap ihr 18-monatiges Abenteuer antreten, das sie quer über den europäischen Kontinent bis nach Cabo da Roca in Portugal führt. Eine Echtzeitkarte auf www.climatewalk.eu zeigt dabei den genauen Standort der *Wanderers* an und gibt Interessierten die Möglichkeit, sich jederzeit anzuschließen.

Die drei Säulen: Forschung, Bildung, Kunst & Medien

Die *Wanderers* werden lokale Erfahrungen mit Veränderungen von Landschaften, Praktiken und Lebensweisen in den unterschiedlichen Regionen 15 europäischer Länder erforschen. Diese Forschung wird laufend ausgewertet und nach Abschluss des *Climate Walks* veröffentlicht, um neue Erkenntnisse über unterrepräsentierte Aspekte des Klimawandels aufzuzeigen.

In Zusammenarbeit mit Gemeinden, Universitäten und Schulen entlang ihres Weges durch Europa werden die *Wanderers* öffentliche Workshops organisieren, in denen lokale Veränderungen in ihren globalen Kontext eingebettet und gemeinsam nach möglichen Lösungswegen gesucht wird. So soll praktisches Wissen über lokale Umweltprobleme ausgetauscht und Handlungsfähigkeit der Individuen und Gemeinschaften entfesselt werden, um langfristige Initiativen zu ermöglichen.

Mit einem weiteren Schwerpunkt auf Medien und Kunst zielt der *Climate Walk* darauf ab, mitreißende Erzählungen rund um den Klimawandel zu schaffen. Besonders bisher ungesehene Orte und ungehörte Stimmen sollen im Zentrum dieses menschen-zentrierten Narrativs stehen. Dafür werden die *Wanderers* lokale Künstler*innen zusammenbringen, die die Vielfalt der menschlichen Erfahrungen mit dem Klimawandel repräsentieren und symbolisieren. Mit einer umfangreichen Medienpräsenz, einer geplanten Wanderausstellung und vielem mehr, will der *Climate Walk* die Menschen nicht nur physisch, sondern auch emotional bewegen.

Crowdfunding des Climate Walks

Der *Climate Walk* ist ein monumentales Unterfangen, was sich auch im Finanzbedarf des gesamten Projekts widerspiegelt. Die *Wanderers* führen derzeit eine Crowdfunding-Kampagne durch, um all ihre Projektziele erreichen zu können. Unterstützen Sie den *Climate Walk* hier:

<https://www.ecocrowd.de/projekte/climate-walk/>

Zitate

Allgemein

“Der *Climate Walk* ist Forschungsprojekt, Bildungsprojekt, Kunstprojekt, und Abenteuer in Einem. Wir wandern quer durch Europa, um menschliche Erfahrungen mit Klimawandel zu sammeln. Wir schenken den Geschichten der Menschen, die wir entlang des Weges treffen, Gehör und versuchen voneinander zu lernen. Wir verbinden diese Erzählungen miteinander, um ein ganzheitliches Verständnis des Klimawandels zu bekommen. Durch gemeinsames Bewegen schaffen wir eine Bewegung der Verbundenheit, der Kooperation und Solidarität, und stellen Handlungsräume her, in denen Betroffene aktiv werden können.”

"Während wir uns physisch auf den Weg durch Europa machen, werden wir die subtilen Veränderungen von Landschaften, Klimazonen, Praktiken, Wahrnehmungen und Lebensweisen erleben. Von der nördlichsten Grenze des europäischen Festlandes bis zu seinem westlichsten Punkt, durch Orte des Wandels und des Konflikts, durch Städte, Dörfer und Wildnis werden wir wandern und am Leben und den Erfahrungen der Menschen teilhaben."

Climate Walk bewegt:

“Wir wollen etwas in Menschen bewegen, indem wir uns mit ihnen gemeinsam durch die Welt in eine nachhaltige Zukunft bewegen!”

"Wir sind davon überzeugt, dass die Handlungsbereitschaft der Menschen steigt, wenn sie sich Zeit nehmen, Klimawandel in ihrer Umgebung zu erleben. Deshalb laden wir alle Menschen ein, eine Zeit lang mitzuwandern."

Forschung:

"Mit dem Forschungsprojekt sammeln wir tiefgreifende Daten rund um Erfahrungen mit Klimawandel, welche die Vielfalt und Dringlichkeit des Klimawandels zeigen."

Bildung:

"Wir sehen uns selbst zwar als Forscher*innen, sind aber auch Aktivist*innen und Mediator*innen. Deshalb wollen wir in jeder Region partizipative Aktionsworkshops durchführen, um lokale Akteur*innen bei der Bewältigung der globalen Herausforderungen des Klimawandels zu unterstützen."

"In jeder Region werden Workshops stattfinden, welche einen doppelten Zweck erfüllen werden: Bewusstsein für die SDGs zu vertiefen, und lokale Akteure verbinden, um die Schaffung neuer Projekte mit Fokus auf lokale Herausforderungen und Bedürfnisse zu ermöglichen."

"Das Bildungsprojekt zielt darauf ab, lokalen Akteur*innen notwendige Methoden und Impulse für individuelle und kollektive Handlungsfähigkeit zu vermitteln.

Kunst & Medien

"Das Medien- und Kunstprojekt baut darauf auf, eine Brücke zwischen dem im Forschungsprojekt generierten Wissen und die im Bildungsprojekt ermöglichte lokale bis globale Zusammenarbeit zu schaffen. Der Hauptzweck des gesamten Projekts ist es, die Geschichten und Erfahrungen der Menschen, die wir auf dem Weg treffen, zu hören und zu sammeln."

"Deshalb widmet sich die dritte Projektsäule Filmen, Bildern, Blogs und Kunstwerken, die die gesammelten Geschichten für ein breiteres Publikum auf der ganzen Welt zugänglich macht. Gemeinsam mit Künstler*innen aus ganz Europa werden wir crossmediale künstlerische Beiträge entwickeln, die helfen, das komplexe Thema Klimawandel auf einzigartige Weise greifbar zu machen."

"Digitale Medien bieten die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch mit einem breiteren Publikum und erfüllen damit unser Ziel, die vielfältigen Stimmen hörbar und die Erfahrungen mit Klimawandel sichtbar zu machen und - nicht zuletzt - zu verbinden."

"Der *Climate Walk* soll durch eine Kombination aus physischer Bewegung, Kunst und digitalen Medien das öffentliche Bewusstsein für die Auswirkungen des Klimawandels in den Regionen Europas schärfen."

Knowledge Association

Die *Knowledge Association* dient als Beirat zur Unterstützung unserer Projektarbeit. Sie besteht aus relevanten Stakeholdern aus dem akademischen Bereich, NGOs, und politischen Institutionen.



Miriam Bahn

Umweltbildung and Freiwilligenkoordination bei Global 2000, Wien, Österreich

"Das Projekt *Climate Walk* hat mich von Anfang an begeistert. Besonders gut gefällt mir, dass junge Menschen in den Prozess der Auseinandersetzung mit den Themen Klimawandel und Klimaschutz einbezogen werden."

Dorothea Born

Universitätsassistentin am Institut für Science and Technology Studies an der Universität Wien, Österreich

"Um den Klimawandel zu verstehen, müssen wir seine lokalen Auswirkungen verstehen. Und wir müssen diverse Öffentlichkeiten in die Erfahrungen mit Klimawandel einbeziehen. Genau das tut der *Climate Walk*, und zwar auf eine höchst faszinierende und inspirierende Weise."



Thomas Hylland Eriksen

Professor für Sozialanthropologie an der Universität Oslo, Norwegen

"Der *Climate Walk* ist eine kreative und innovative Initiative, die darauf abzielt, das Bewusstsein innerhalb und außerhalb der monastischen akademischen Welt zu schärfen, einen Dialog aufzubauen und grenzübergreifendes Wissen zu verbreiten. Ich kann mir keine günstigere Zeit für diese Art von Projekt vorstellen."

Monika Fröhler

CEO des Ban Ki-moon Centre for Global Citizens, Wien, Österreich

"Was für ein inspirierendes Team junger Weltbürger*innen, die über den Klimawandel und seine Auswirkungen in ganz Europa forschen und reden. Das *Ban Ki-moon Centre* freut sich, die Bemühungen um SDG 4 und SDG 13 zu unterstützen."



Elisabeth Gauß

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Phytotherapie, Mind Body Medizin; Referentin Salutogenese; Wanderführerin, Schruns, Österreich

"Es geht darum, unsere Sinne zu öffnen, bescheiden auf die Menschen zu hören, mehr darüber zu lernen, wie alles auf der Erde miteinander verbunden ist. Es gibt nur *eine* Natur, und wir sind Teil von ihr. Möge die Straße sich erheben, um euch zu begegnen!"



Image credit: Alexander Chitsazan

Stefan Grasgruber-Kerl

Bereichsleiter Kampagnen bei Südwind, Wien, Österreich

"Südwind unterstützt die *Wanderers of Changing Worlds*, weil wir bei Südwind mit unseren Kampagnen und Bildungsaktivitäten auch viele Schritte für eine nachhaltige Zukunft und die SDGs setzen, und wir gemeinsam am besten und weitesten gehen."

Katharina Gsöllpointner

Institutsleiterin International Programmes in Sustainable Developments an der Universität für Angewandte Kunst, Wien, Österreich

"*Climate Walk* - was für eine großartige Idee! Ich unterstütze dieses Projekt sehr gerne, da es die grundlegende Aufgabe unserer Abteilung ist, junge Menschen mit inter- und transdisziplinären Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten auszustatten, die ihnen als unverzichtbare Grundlage für die Auseinandersetzung mit den Grand Global Challenges dienen."



Image credit: Ana Loureiro Fernandes



Image credit: Pilo Pichler

Christoph Görg

Sozialökologe an der Universität für Bodenkultur, Wien, Österreich

"Wandern ist wie forschen: Sich mit Bestehendem kritisch auseinandersetzen, und nach etwas Besserem zu suchen."

Herta Nöbauer

Senior Lecturer am Institut für Kultur- und Sozialanthropologie der Universität Wien, Österreich

"Ich finde die Idee einer Wanderung quer durch Europa fantastisch und überzeugend in ökologischer, sozialer, politischer und methodischer Hinsicht. Wir dürfen von diesem Projekt erstaunliche Erkenntnisse erwarten, um die Klimaproblematik aus bisher weniger beachteten Perspektiven zu begreifen. Es ist mir eine Freude, mit diesem Team von jungen, engagierten Wanderern Erfahrungen und Wissen zu teilen."



Image credit: Erika Pechtl



Melanie Pichler

Politologin an der Universität für Bodenkultur, Wien, Österreich

"Ich unterstütze die *Wanderers of Changing Worlds*, weil mir die Integration von wissenschaftlichem und alltäglichem Wissen sowie der transformative Ansatz des Projekts gefallen."



Oliver Ressler

Künstler und Filmemacher, Österreich

"Der *Climate Walk* schafft die Möglichkeit, Verbindungen zu lokalen Gemeinschaften herzustellen und den ökologischen Kollaps von Landschaften als Folge des Klimawandels zu begreifen. Zu wandern, zuzuhören und zu lernen ist auch eine perfekte Vorbereitung auf das, was nicht als Wahl, sondern als Pflicht eines jeden Menschen angesehen werden sollte: Sich mit den wimmelnden menschlichen Körpern zu verbinden, welche den schlimmsten Verschmutzern des Kapitalozäns und den Nationalstaaten entgegentreten, die nicht bereitwillig Kohlenstoffemissionen reduzieren."

Image credit: Lineematiché,
Luca Guadagnini

Gertrude Saxinger

Sozialanthropologin an der Universität Bern und dem Austrian Polar Research Institute, Wien, Österreich

"Die aktuellen gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen erfordern neue Denkweisen über die Zukunft des Globus. Wandern stößt Ideen an. Lasst uns *Wanderers of Changing Worlds* werden!"



Peter Schweitzer

Professor und Vorstand des Instituts für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien; Direktor des Austrian Polar Research Institute, Wien, Österreich

"Wandern ist eine der besten Erfahrungen, um die Welt kennenzulernen. Der *Climate Walk* ist ein wunderbares Projekt an der Schnittstelle von Wissenschaft und Aktivismus, voller jugendlicher Energie."

Gonçalo Vieira

Physikalischer Geograf / Direktor des ULisboa College on Polar and Extreme Environments, und wissenschaftlicher Koordinator im Estrela UNESCO Global Geopark, Lissabon, Portugal

"Der *Climate Walk* ist eine hervorragende Initiative, um die Probleme des Klimawandels auf lokaler und kommunaler Ebene zu bewerten, die Gemeinden einzubeziehen, und Probleme und Lösungen aufzuzeigen, die zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung vom Einzelnen bis zur politischen Ebene genutzt werden können."



Projektkurzbeschreibung

Climate Walk ist Forschungsprojekt, Bildungsprojekt, Medienprojekt und Abenteuer. Es geht darum, lokale Auswirkungen von Klimawandel zu erforschen, indem wir, die *Wanderers of Changing Worlds*, vom Nordkap bis zum westlichsten Punkt Europas in Portugal - rund 12.000 km - zu Fuß wandern. Im Zuge dessen sammeln wir Daten über Wahrnehmungen, Erfahrungen und Praktiken im Umgang mit dem Klimawandel, und fördern Kooperationen zwischen Individuen, lokalen Gemeinschaften, sowie nationalen und internationalen Organisationen. In Zusammenarbeit mit Schulen, Universitäten, NGOs und Politiker*innen veranstalten wir Workshops entlang des Weges, um lokale Akteur*innen zu befähigen, eigene Klima-Initiativen, die auf lokale Probleme und Möglichkeiten zugeschnitten sind, zu starten. Über einen umfassenden Medienauftritt sowie in Kooperation mit lokalen Künstler*innen aus ganz Europa machen wir die vielfältigen Erfahrungen greifbar, und tragen sie an ein breites, internationales Publikum heran. Um die größtmögliche Vielfalt an Perspektiven und Stimmen zu garantieren, regen wir zur offenen Teilhabe an: Über eine Karte auf unserer Webseite ist die Position der *Wanderers* jederzeit einsehbar. So können sich alle Interessierten mit uns auf den Weg begeben, um neue Freundschaften zu schließen, neue Erfahrungen zu sammeln, und neue Perspektiven zu hören.

Über die Dauer von achtzehn Monaten sind jeweils zwei Personen aus unserem Team unterwegs, während der Rest sich in Wien um Organisation, Datenauswertung, Öffentlichkeitsarbeit, und Koordination kümmert. Der Zeitraum nach der Wanderung selbst ist der Aufarbeitung der empirischen Daten und unserer Erfahrungen gewidmet, um diese unter anderem in Ausstellungen, schriftlichen Publikationen, einem Reiseführer und Dokumentationen zu verarbeiten. Unterstützende Organisationen werden dabei sichtbar in allen Publikationen, auf unserer Website, sowie auf unserem Social Media Auftritt dargestellt.

Das Team



Timo Bühler

Vorstandsmitglied | Finanzen | Website und IT Infrastruktur

“Der *Climate Walk* ist nicht nur eine Idee, er ist ein Versprechen dafür, dass Veränderungen möglich sind wenn wir Menschen aus unterschiedlichen Kontexten zusammenbringen und ihnen die Möglichkeit geben sich auszutauschen und zu handeln.”

Gerald Hofbauer

Vorstandsmitglied | Crowdfunding | Öffentlichkeitsarbeit

“Der *Climate Walk* erkennt den Klimawandel als ein praktisches Problem an, das wir alle gemeinsam überwinden müssen. Lasst uns mit- und voneinander lernen, wie wir das schaffen!”



Eva-Maria Holzinger

Vereinsvorstand | Forschungsprojekt | Bildungsprojekt | Fundraising | Partnerships | Volunteers

“Der *Climate Walk* gibt Hoffnung und Motivation zum Handeln. Es begann mit einer utopischen Idee, die wir als Team zusammen mit Partner*innen in die Realität umsetzen. Wir werden durch Europa gehen, um uns gemeinsam in eine sozial-ökologische Zukunft zu bewegen.”

Martina Perzl

Fundraising | Partnerships

“Der *Climate Walk* vereint für mich wahrhaftigen Aktivismus, lebendige Forschung, situiertes Lernen”



Julia Plattner

Bildungsprojekt | Fundraising

“The *Climate Walk* is a project where everyone can share their skills, and where we exchange experiences and knowledge to experiment and to grow together into a sustainable future.“

Anna Schreinlechner

Medien- & Kunstprojekt | Fundraising | Routenplanung

Schon während der Routenplanung erfahren wir täglich neue Facetten des Klimawandels und es warten noch viele auf uns, denen wir Raum geben wollen. Auf dem *Climate Walk* begegnen sich alle auf Augenhöhe, um ein Miteinander mit gemeinsamen Perspektiven für die Zukunft zu schaffen.



Alexandra Sabine Stieger

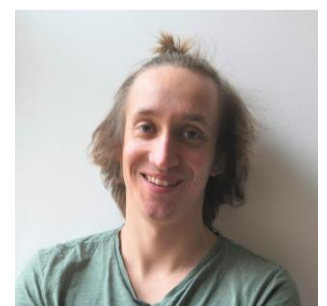
Medien- & Kunstprojekt | Forschungsprojekt | Social Media | Volunteers

“Mit der Hilfe von Kunst und Medien möchten wir die ‘ungehörten Stimmen’ und ‘ungesehenen Plätze’ mit anderen teilen. Und dadurch Verbindungen schaffen – nicht nur zwischen den Menschen in ganz Europa, sondern auch zwischen der globalen und lokalen Wahrnehmung von Klimawandel.”

Martin Thalhammer

Forschungsprojekt | Routenplanung

Gemeinsam einer gerechten und solidarischen Zukunft – nicht nur für Menschen, sondern für alle Lebewesen – entgegen zu marschieren, ist für mich die Gegenbewegung zu einer immer schneller werdenden und rauerer Welt. Gemeinsam zu gehen bedeutet Menschen dort abzuholen, wo sie sind, anstatt sie zu belehren und anzuleiten. Gehen erinnert uns daran, wie sehr wir auf eine intakte Umwelt angewiesen sind, und dass der Kampf gegen die Klimakrise und deren Verursacher keine Entscheidung, sondern eine Notwendigkeit ist.



Climate Walk Pressekit

Weitere Informationen: www.climatewalk.eu
Kontakt: contact@climatewalk.eu



Verein *Europäische Klimawanderung*
Glangasse 21, 1210 Wien,
Austria
